Handbuch

dLAN® TV Sat 1300-HD
Powerline Satelliten-Receiver für TV

devolo

devolo AG - Charlottenburger Allee 60 - 52068 Aachen - Germany
www.devolo.com

© 2010 devolo AG Aachen (Deutschland)

Alle Angaben in dieser Dokumentation sind nach sorgfältiger Prüfung zusammengestellt worden, gelten jedoch nicht als Zusicherung von Produkteigenschaften devolo haftet ausschließlich in dem Umfang, der in den Verkaufs- und Lieferbedingungen festgelegt ist.

Weitergabe und Vervielfältigung der zu diesem Produkt gehörenden Dokumentation und Software sowie die Verwendung ihres Inhalts sind nur mit schriftlicher Erlaubnis von devolo gestattet. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Marken

HomePlug® ist eine eingetragene Marke der HomePlug Powerline Alliance.

dLAN®, devolo sowie das devolo-Logo sind eingetragene Marken der devolo AG.

Alle übrigen verwendeten Namen und Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. devolo behält sich vor, die genannten Daten ohne Ankündigung zu ändern, und übernimmt keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten und/oder Auslassungen.

Das Firmware-Paket von devolo enthält Dateien, die unter verschiedenen Lizenzen verbreitet werden, insbesondere unter devolo-proprietärer Lizenz bzw. unter einer Open Source Lizenz (GNU General Public License, GNU Lesser General Public License oder FreeBSD License). Der Source-Code, der als Open Source verbreiteten Dateien kann schriftlich angefordert werden über **gpl@devolo.de**. *Informationen zu Lizenzen sind außerdem auf unserer Internetseite* **www.devolo.de** *abrufbar.*

devolo AG

Charlottenburger Allee 60

52068 Aachen

Deutschland

www.devolo.com

42298/310

Inhalt

1 Ein Wort vorab 7
1.1 Vielen Dank für Ihr Vertrauen! 7
1.1.1 Zu diesem Handbuch 7

2 Einleitung 9
2.1 Was steckt hinter dLAN? 10
2.2 Das bietet Ihnen der dLAN TV Sat 1300-HD 10

3 Inbetriebnahme 13
3.1 Lieferumfang 13
3.2 Anzeigen und Anschlüsse 14
3.2.1 Vorderseite 14
3.2.2 Rückseite 17
3.3 dLAN TV Sat 1300-HD an das Fernsehgerät anschließen 18
3.3.1 Anschluss via HDMI 18
3.3.2 Anschluss via Komponentenanschluss 19
3.3.3 Anschluss via Scart 19
3.3.4 Anschluss via Kompositanschluss 19
3.4 Fernbedienung anschließen 20
3.5 Audio/Video-Geräte anschließen (optional) 20
3.6 dLAN TV Sat 1300-HD an das dLAN- und an das Stromnetz anschließen 21
3.6.1 Erstinbetriebnahme 22

4 TV- und Radioprogramm 23
4.1 Erstinbetriebnahme 23
4.1.1 Sprache 23
4.1.2 Nutzungsbestimmungen 24
4.1.3 dLAN Informer 26
4.1.4 dLAN TV Sat Tuner 27
4.1.5 Antennenkonfiguration 28
4.1.6 Zusammenfassung 31

4.2 Software-Aktualisierung 32
4.3 Bedienungshinweise 32
4.4 Fernsehen und Radio 33
4.4.1 Programme wechseln 33
4.4.2 Direkte/Numerische Programmanwahl 33
4.4.3 Programmlisten und "AV Optionen" 34
4.4.4 Einblendung der Programminformationen 34
4.4.5 Teletext 36
4.4.6 Programminformationen 37
4.5 Aufnahme 38
4.5.1 Direkte Aufnahme 38
4.5.2 Umschalten während einer laufenden Aufnahme 39
4.5.3 Aufnahme mit EPG 40
4.5.4 Timer-Aufnahme 42
4.6 Einstellungen 43
4.6.1 Sprache 43
4.6.2 Ton & Untertitel 43
4.6.3 Bild 44
4.6.4 PVR 45
4.6.5 HDD Verwaltung 45
4.6.6 Netzwerk 45
4.6.7 Tuner 46
4.6.8 Antenne 46
4.6.9 Datum und Uhrzeit 46
4.6.10 Programmsuchlauf 47
4.6.11 Servicemenü 48

5 Anhang 49
5.1 Wichtige Sicherheitsanweisungen 49
5.2 dLAN-Bandbreitenoptimierung 50
5.3 Die devolo-Fernbedienung 50
5.4 Entsorgung 52
5.4.1 Altgeräten 52
5.4.2 Batterien 52
5.5 Allgemeine Garantiebedingungen 52

1 Ein Wort vorab

1.1 Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Mit dem dLAN TV Sat 1300-HD gehören komplexe Verkabelungen von Satelliten-Anlagen der Vergangenheit an! Das devolo-System nutzt die hausinterne Stromleitung für die Übertragung des TV-Senders. Dabei ist die Installation im Handumdrehen erledigt: Schließen Sie einfach Ihre Sat-Antenne (direkt oder via Multiswitch) an den dLAN TV Sat Tuner an und verbinden Sie diese mit dem Stromnetz. Nun müssen Sie nur noch einen Fernseher in Ihrem Haus mit dem dLAN TV Sat 1300-HD verbinden – und schon genießen Sie TV-Unterhaltung, auf Wunsch auch in HD! Für beste Übertragung zum TV-Gerät und Surround-Soundsystem sorgen HDMI-Schnittstelle und digitaler Audioausgang.

Der dLAN TV Sat 1300-HD ist nicht nur ein DVB-S2-Receiver der neuesten Generation, sondern gleichzeitig auch Videorekorder. Als Speichermedien lassen sich einfach externe USB-Festplatten verwenden.

1.1.1 Zu diesem Handbuch

Neben einer kurzen Einführung in die Grundlagen des Themas „dLAN" und eines kurzen Funktionsumfanges des dLAN TV Sat 1300-HD in **Kapitel 2** erfahren Sie in **Kapitel 3**, wie Sie das Gerät erfolgreich in Betrieb nehmen können. Informationen zur beiliegenden TV- und Radiosoftware finden Sie in **Kapitel 4**. Tipps zur Bandbreitenoptimierung, Hinweise zur Produktsicherheit und Umweltverträglichkeit des Gerätes sowie unsere Garantiebedingungen in **Kapitel 5** bilden den Abschluss des Handbuches.

Beschreibung der Symbole

In diesem Abschnitt beschreiben wir kurz die Bedeutung der verwendeten Symbole.

Sehr wichtiger Hinweis, dessen Nichtbeachtung zu Schäden führen kann.

Wichtiger Hinweis, dessen Beachtung empfehlenswert ist.

Zusätzliche Informationen und Tipps zu Hintergründen und zur Konfiguration Ihres Gerätes.

Wenn Sie weitere Ideen oder Anregungen zu unseren Produkten haben, nehmen Sie bitte unter der E-Mail-Adresse dsupport@devolo.com Kontakt mit uns auf!

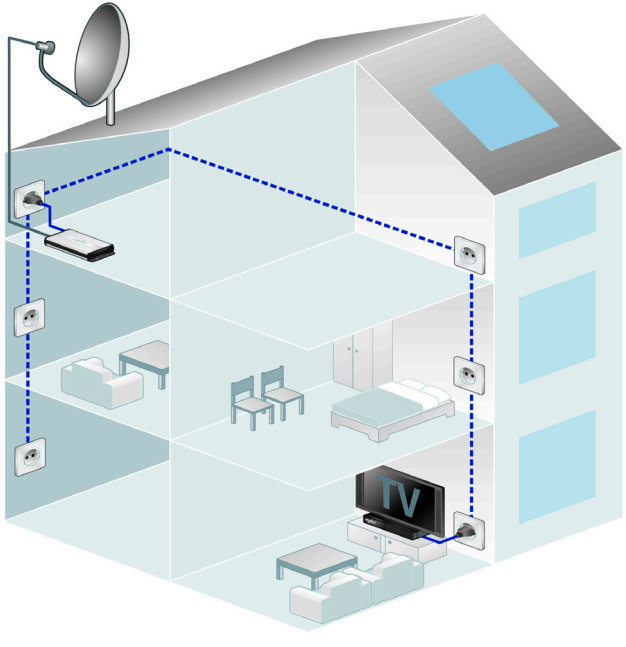
devolo im Internet

Weitergehende Informationen zu unseren Produkten finden Sie immer auch im Internet unter www.devolo.de. Im Bereich **Service Center** lassen sich nicht nur Produktbeschreibungen und Dokumentationen, sondern auch aktualisierte Versionen der devolo-Software und der Firmware des Gerätes herunterladen.

Besonders empfehlenswert sind auch die umfangreichen devolo-Fachbücher zum Thema „Heim-Netzwerk", in denen Sie viele interessante Hintergrundinformationen finden können. Diese stehen auf unserer Internetseite kostenfrei im Bereich **Info Center** ▷ **Bücher** zum Download bereit.

2 Einleitung

dLAN ist eine intelligente und sichere Technologie, mit der Sie einfach, schnell und preiswert ein Heimnetzwerk über das Stromnetz aufbauen, ohne erst eine teure und lästige Verkabelung durchführen zu müssen. Dabei müssen sich Leistungsdaten und Installationsaufwand nicht hinter den traditionellen Methoden verstecken. Ganz im Gegenteil: Mit dLAN erreichen Sie mittlerweile ähnliche Geschwindigkeiten wie mit anderen LAN-Technologien – aber die Installation ist im Handumdrehen erledigt!



Mit dLAN-Adaptern lassen sich nicht nur Netzwerksignale bequem über das Stromnetz übertragen. Auch Video-Übertragungen im HD-Standard und Audio-Signale in digitaler CD-Qualität können auf diese Weise schnell und einfach im ganzen Haus verteilt werden.

2.1 Was steckt hinter dLAN?

Beim dLAN (**d**irect **L**ocal **A**rea **N**etwork) wird das vorhandene Stromnetz zur Übertragung von Daten zwischen verschiedenen, über entsprechende Adapter miteinander verbundenen, Computern und anderen Netzwerkkomponenten genutzt. Sprichwörtlich jede Steckdose wird dadurch auch zur „Netzwerksteckdose". Zur Übermittlung werden die Daten umgewandelt („moduliert") und als Signal über die Stromleitungen geschickt. Modernste Technik gewährleistet dabei, dass sich Strom- und Datennetz nicht gegenseitig stören. Dabei ist die Vernetzung über dLAN schnell und sicher. Die übertragenen Informationen werden mit einem Kennwort verschlüsselt, um das einfache Abhören durch Dritte zu verhindern.

2.2 Das bietet Ihnen der dLAN TV Sat 1300-HD

Der dLAN TV Sat 1300-HD ist ein Digitalreceiver, der die empfangenen Video- und Audiosignale über das Netzwerk an das angeschlossene Fernsehgerät überträgt. Auf der Netzwerkschnittstelle sind Übertragungsraten von bis zu 200 MBit/s im HomePlug AV-Standard möglich.

Das Gerät ist kombiniert mit einem TV- und Radioprogramm, mit dem Sie an Ihrem Fernsehgerät Fernsehen schauen und Radio hören können.

Die Highlights sind:

- Empfang von digitalem Satelliten-Fernsehen unverschlüsselter Sender in Full-HD nach DVB-S2-Standard an jedem Fernseher im Haus – ganz ohne Antennenkabel
- Empfang von DVB-S2-Radioinhalten
- Kinderleichte Installation – Verbindung des dLAN TV Sat 1300-HD mit Ihrem Fernsehgerät erfolgt über eine konventionelle Verkabelung via HDMI, Komponenten- bzw. Kompositausgang oder Scart. Die Anbindung über das Stromnetz geschieht mit Hilfe des beiliegenden Netzteils.
- Zeitgleiches Fernsehen und Aufnehmen möglich – einfach einen zweiten dLAN TV Sat Tuner einbeziehen
- Elektronische Programmzeitschrift (EPG) für die Steuerung des integrierten Videorekorders
- Aufzeichnung des TV-Programms auf externen USB-Festplatten

- Digitale AV-Ausgänge wie HDMI und S/PDIF für exzellente Signalübertragung an TV und Surround-Anlage
- Videotext-Decoder für zusätzliche Informationen

Bitte achten Sie auf einen bestimmungsgemäßen Gebrauch der Komponenten des dLAN TV Sat 1300-HD, um Schäden an diesen oder anderen Geräten zu vermeiden. Der bestimmungsgemäße Gebrauch des dLAN TV Sat 1300-HD ist der Empfang von DVB-S/S2-Satellitensignalen und deren Übertragung auf das angeschlossene Fernsehgerät. Der bestimmungsgemäße Gebrauch des beiliegenden Netzteils ist die Versorgung des dLAN TV Sat 1300-HD mit Strom und der Verbindung des dLAN TV Sat 1300-HD mit dem dLAN.

3 Inbetriebnahme

In diesem Kapitel erfahren Sie mehr über die Hard- ware- und Software-Ausstattung sowie die Installation und Inbetriebnahme des dLAN TV Sat 1300-HD.

3.1 Lieferumfang

Bevor Sie mit der Inbetriebnahme Ihres dLAN TV Sat 1300-HD beginnen, vergewissern Sie sich bitte, dass Ihre Lieferung vollständig ist:

- **Single Kit**:
  - devolo dLAN TV Sat 1300-HD
  - Netzteil
  - Fernbedienung mit Batterien
  - Scart-Kabel
  - HDMI-Kabel
  - gedrucktes Produkthandbuch
  - CD mit Software und Online-Dokumentation

oder

- **Starter Kit**:
  - devolo dLAN TV Sat 1300-HD
  - devolo dLAN TV Sat Tuner
  - 2 Netzteile
  - Fernbedienung mit Batterien und USB-Empfänger
  - Antennenkabel (Koax)
  - Scart-Kabel
  - HDMI-Kabel
  - gedrucktes Produkthandbuch
  - CD mit Software und Online-Dokumentation

devolo behält sich das Recht vor, Änderungen im Lieferumfang ohne Vorankündigung vorzunehmen.

Hinweise zum devolo dLAN TV Sat PC entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Produkthandbuch.

3.2 Anzeigen und Anschlüsse

3.2.1 Vorderseite

Auf der Vorderseite des Gerätes finden Sie die Kontrollleuchten (LEDs) sowie alle notwendigen Bedientasten:

Während des Startvorgangs des Gerätes leuchten alle LEDs kurz nacheinander auf.

Im Betriebszustand zeigen die LEDs das folgende Verhalten:

Betriebsanzeige

- Leuchtet **grün**, wenn der dLAN TV Sat 1300-HD betriebsbereit ist.
- Leuchtet **rot**, wenn der dLAN TV Sat 1300-HD sich im Stand-by-Betrieb befindet.

Statusanzeigen (LEDs):

- **CON**: Leuchtet, wenn eine Verbindung zum Tuner besteht.
- **MOD**: Leuchtet, wenn eine externe USB-Festplatte angeschlossen und erkannt ist.
- **REC**: Leuchtet bei Aufnahme.
- **IR** (Infrarot): blinkt auf, wenn eine Taste der Fernbedienung gedrückt wird.

Navigationstasten

- ◀ bzw. ▶: Lautstärke einstellen
- ▲ bzw. ▼: Programmwahl
- **OK**: Programmwahl bestätigen

USB-Buchsen

Hier können externe USB-Festplatten angeschlossen werden, um Fernsehsendungen darauf zu speichern, die Sie später anschauen möchten (siehe **4.5.3 Aufnahme mit EPG** bzw. **4.5.4 Timer-Aufnahme**).

Wenn gewünscht, können Sie diese Aufnahmen mit Hilfe Ihres PCs auf DVD archivieren, um Sie jederzeit auf einem DVD-Gerät abspielen zu können.

Bei Anschluss einer externen USB-Festplatte beachten Sie bitte Folgendes:

- Stellen Sie für die angeschlossene USB-Festplatte einen separaten Stromanschluss bereit.
- Nach dem ersten Anschließen der Festplatte kann es aufgrund der automatischen Festplattenüberprüfung zu einem verzögerten Systemstart des dLAN TV Sat 1300-HD kommen. Dieser kann einige Minuten dauern.
- **Bei Verwendung von Festplatten größerer Kapazität beachten Sie bitte außerdem**: Damit der dLAN TV Sat 1300-HD eine Festplatte größerer Kapazität fehlerfrei und ordnungsgemäß erkennen kann, warten Sie bitte nach dem Verbinden beider Geräte ca. 30 Sekunden ab, bevor Sie den dLAN TV Sat 1300-HD wieder einschalten.
- Der dLAN TV Sat 1300-HD ist **kompatibel** mit **Fat32-formatierten USB-Festplatten** (d. h. Festplatten **> bzw. = 32 Gigabyte)**.

Falls noch nicht geschehen, kann im Menüpunkt PVR ***die erkannte Festplatte über den dLAN TV Sat 1300-HD formatiert und für Aufnahmen vorbereitet werden. Festplatten, die am PC vorbereitet werden sollen, können über eines der im Web verfügbaren Freeware-Tools formatiert werden.***

- Um ein reibungsloses Zusammenspiel einer externen USB-Festplatte und dem dLAN TV Sat 1300-HD zu gewährleisten, beachten Sie unsere Austellung getesteter Festplatten auf unserer Internetseite www.devolo.de unter **Produkte** ▷ **dLAN TV Welt**.

3.2.2 Rückseite

Auf der Rückseite des Gehäuses finden Sie den Ein-/Ausschalter sowie alle Anschlüsse, um den dLAN TV Sat 1300-HD mit Ihrem Fernsehgerät und dem Stromnetz zu verbinden:

LAN-Anschluss

Über die LAN-Buchse und dem beiliegenden Netzteil verbinden Sie den **dLAN TV Sat 1300-HD** mit dem Netzwerk:

- Leuchtet **grün**, wenn eine Verbindung zum Netzwerk besteht.
- Leuchtet, **gelb**, wenn Daten im LAN übertragen werden.

HDMI-Anschluss

Über das mitgelieferte HDMI-Kabel verbinden Sie die HDMI-Buchse des dLAN TV Sat 1300-HD mit Ihrem Fernsehgerät.

VCR Scart-Anschluss

Über das mitgelieferte Scart-Kabel verbinden Sie die VCR Scart-Buchse des dLAN TV Sat 1300-HD mit Ihrem DVD-Gerät.

TV Scart-Anschluss

Über das mitgelieferte Scart-Kabel verbinden Sie die VCR TV-Buchse des dLAN TV Sat 1300-HD mit Ihrem Fernsehgerät.

Kompositanschluss

Über die **S-Video**-Buchse bzw. die Cinch-Buchsen **Video (gelb), R (rot) und L (weiß)** verbinden Sie das dLAN TV Sat 1300-HD mit Ihrem Fernsehgerät.

Komponentenanschluss

Über die Komponentenausgänge **Pr (rot), Pb (blau), Y (grün)** sowie über die **S/PDIF-Buchse** (entweder via Strom (orange-farbene Cinch-Buchse) oder via Glasfaser (TOSLINK) verbinden Sie den dLAN TV Sat 1300-HD mit dem Fernsehgerät.

Ein-/Ausschalter

Hier schalten Sie das Gerät ein bzw. aus.

Um den Stromverbrauch des Gerätes so gering wie möglich zu halten, empfehlen wir dieses bei Nichtgebrauch auszuschalten.

12VDC

Hier verbinden Sie den dLAN TV Sat 1300-HD mit dem Stromnetz.

Um elektrische Schäden zu vermeiden, verwenden Sie zum Anschluss des dLAN TV Sat 1300-HD bitte immer das beiliegende Netzteil. Das Netzteil ist für die Versorgung eines elektrischen Gerätes mit 12V Gleichspannungseingang und maximaler Leistungsaufnahme von höchstens 18 Watt bestimmt.

3.3 dLAN TV Sat 1300-HD an das Fernsehgerät anschließen

Wir empfehlen die Anschlussvariante zu wählen, die je nach Ausstattung Ihres Fernsehgerätes die bestmögliche Bildqualität liefert.

Die verschiedenen Anschlussvarianten sind im Folgenden, Ihrer Priorität nach geordnet, beschrieben:

3.3.1 Anschluss via HDMI

Zum Anschluss des dLAN TV Sat 1300-HD an ein HD-Fernsehgerät verbinden Sie die beiden Geräte bestmöglich über das beiliegende HDMI-Kabel. Digitale Bild- und Tondaten werden über die HDMI-Leitung **gleichzeitig** übertragen. Der dLAN TV Sat 1300-HD unterstützt sowohl die Video-Auflösung HD-ready (1440 x 720) als auch Full HD (1920 x 1080).

3.3.2 Anschluss via Komponentenanschluss

Bei Verwendung der Komponentenausgänge werden digitale Bild- und Tondaten **getrennt** voneinander, d. h. über verschiedene Kabel übertragen.

- Zur Bildübertragung stecken Sie ein 3-poliges Cinch-Komponentenkabel (YUV-Kabel) in die dafür vorgesehenen Cinch-Buchsen **Pr (rot), Pb (blau), Y (grün)** des dLAN TV Sat 1300-HD und Ihres Fernsehgerätes.
- Zur Tonübertragung verwenden Sie den **S/PDIF-Anschluss**, indem Sie den entsprechenden Anschluss am Fernsehgerät
  - entweder mit der dafür vorgesehenen Cinch-Buchse (orange)
  - oder mit dem Glasfaseranschluss (TOSLINK) am dLAN TV Sat 1300-HD verbinden.

Glasfaser liefert eine bessere Übertragung der Tonqualität als die Stromleitung. Beachten Sie jedoch, dass ein Glasfaserkabel weniger robust ist und durch Knicken sofort beschädigt wird.

3.3.3 Anschluss via Scart

Zum Anschluss des dLAN TV Sat 1300-HD an ein analoges Fernsehgerät verbinden Sie die beiden Geräte bestmöglich über das beiliegende Scart-Kabel. Analoge Bild- und Tondaten werden **gleichzeitig** über die Scart-Leitung gesendet.

3.3.4 Anschluss via Kompositanschluss

Bei Verwendung der Kompositausgänge werden digitale Bild- und Tondaten **getrennt** voneinander, d. h. über verschiedene Kabel übertragen.

- Zur Bildübertragung verbinden Sie das dLAN TV Sat 1300-HD mit Ihrem Fernsehgerät entweder über
  - die Cinch-Buchse **S-Video** oder
  - die Cinch-Buchse **Video (gelb)**.
- Zur Tonübertragung verwenden Sie die rote (**R**) und weiße (**L**) Cinch-Buchse.

3.4 Fernbedienung anschließen

Mit der beiliegenden Infrarot-Fernbedienung können Sie alle wichtigen Funktionen des TV- und Radioprogramms bedienen:

Die Installation ist in zwei einfachen Schritten erledigt:

- Legen Sie die beiden beiliegenden Micro-Batterien (Typ AAA) in der korrekten Position (siehe Hinweise zur Polung im Batteriefach) in die Fernbedienung ein. Ein falscher Gebrauch der Batterien kann die Fernbedienung beschädigen.
- Richten Sie die Geräte so aus, dass eine „Sichtverbindung" zwischen der Fernbedienung und dem internen Empfänger des dLAN TV Sat 1300-HD besteht. Die Infrarot-LED der Fernbedienung als auch die des dLAN TV Sat 1300-HD auf der Vorderseite des Gehäuses leuchten bei Signalaustausch.

Bitte berücksichtigen Sie, dass die Fernbedienung und der Empfänger über eine Infrarot-Verbindung miteinander kommunizieren. Positionieren Sie daher den Empfänger immer so, dass er nicht durch Gegenstände verdeckt wird und von allen gewünschten Stellen im Zimmer zu sehen ist. Halten Sie beim Betätigen von Tasten der Fernbedienung diese immer in Richtung des Empfängers.

3.5 Audio/Video-Geräte anschließen (optional)

Normalerweise wird der Ton über den Audio-Ausgang des Fernsehgerätes widergegeben. Es ist auch möglich, ein zusätzliches Audio-Gerät wie z. B. ein HiFi- bzw. Digital-Surround-System anzuschließen, welches die Widergabe übernimmt. Ein DVD-Spieler kann ebenfalls angeschlossen werden.

Beachten Sie, dass bei Anschluss eines Gerätes immer alle beteiligten Geräte vom Stromnetz getrennt sind.

Beachten Sie bei Anschluss mehrerer Geräte, dass das beiliegende Netzteil für die Versorgung eines elektrischen Gerätes mit 12V Gleichspannungseingang und maximaler Leistungsaufnahme von höchstens 18 Watt bestimmt ist. Stellen Sie bei Anschluss weiterer Geräte eine separate Stromversorgung sicher.

3.6 dLAN TV Sat 1300-HD an das dLAN- und an das Stromnetz anschließen

① Stecken Sie das Ethernet-Kabel (RJ45) des beiliegenden Netzteils in die Ethernet-Buchse des dLAN TV Sat 1300-HD. Das dLAN TV Sat 1300-HD ist nun mit dem dLAN-Netz verbunden und kann mit einem per dLAN angeschlossenen dLAN TV Sat Tuner kommunizieren. Mehr Informationen dazu finden Sie im Produkthandbuch des dLAN TV Sat PC.

Der Ethernet-Stecker (LAN) darf ausschließlich mit dafür vorgesehenen Ethernet-Buchsen verbunden werden.

② Stecken Sie den Hohlstecker des Netzteils in die Strombuchse **12VDC** des dLAN TV Sat 1300-HD.

③ Stecken Sie den Stecker des Netzteils in eine freie Steckdose.

Um elektrische Schäden zu vermeiden, verwenden Sie zum Anschluss des dLAN TV Sat 1300-HD bitte immer das beiliegende Netzteil. Dieses ist für die Versorgung eines elektrischen Gerätes mit 12V Gleichspannungseingang und maximaler Leistungsaufnahme von höchstens 18 Watt bestimmt. Stellen Sie bei Anschluss weiterer Geräte eine separate Stromversorgung sicher.

3.6.1 Erstinbetriebnahme

① Nachdem Sie Ihr dLAN TV Sat 1300-HD erfolgreich mit allen Komponenten verbunden haben, schalten Sie das Gerät mit Hilfe des Ein-/Ausschalters auf der Rückseite des Gehäuses ein.

② Schalten Sie anschließend Ihr Fernsehgerät ein und wählen den entsprechenden Ausgang, damit Ihr Fernsehbild angezeigt wird.

③ Drücken Sie die Taste für den Signal-Eingang am Fernsehgerät (meistens seitlich angeordnet) oder auf der Fernbedienung des Fernsehgerätes. Der Startvorgang des dLAN TV Sat 1300-HD benötigt ein paar Sekunden.

④ Danach startet der Assistent der TV- und Radiosoftware. Lesen Sie dazu im folgenden Kapitel **4 TV- und Radioprogramm** weiter.

4 TV- und Radioprogramm

Die Software ermöglicht den Empfang von digitalen Satelliten (DVB-S) TV- und Radio-Programmen. Damit kann sowohl hochauflösendes als auch herkömmliches, digitales Fernsehen empfangen werden.

Die Ausgabe des Fernsehbildes kann über HDMI (zum Anschluss an ein HDTV-fähiges TV-Gerät) sowie über den Komponeneten- (YPbPr) oder den Scart-Anschluss erfolgen.

Ein elektronischer Programmführer EPG zeigt Informationen zur aktuellen und nachfolgenden Sendung an. Weitergehende Informationen zum TV-Programm, zu aktuellen Nachrichten, Wetter, Sport, Wirtschaftsnachrichten, Gewinnspielen und vielem mehr bietet der integrierte Teletext an.

4.1 Erstinbetriebnahme

Bei der ersten Inbetriebnahme ist es erforderlich, verschiedene Einstellungen wie z. B. der Benutzersprache, vorzunehmen. Dazu erscheint ein Dialog am Bildschirm, der Sie in wenigen Schritten durch die Einstellmöglichkeiten führt.

Für alle Parameter wurden bereits die gängigsten Werte voreingestellt. Möchten Sie dennoch einen voreingestellten Wert ändern, so geschieht dies wie im Folgenden beschrieben.

Für die Bedienung des Dialogs **Erstinbetriebnahme** benötigen Sie vor allem folgende Tasten Ihrer Fernbedienung:

OK: Bestätigung eines Wertes oder einer aktivierten Schaltfläche

Zurück: Verlassen eines gewählten Auswahlfenster

Navigationspfeile: Wechsel zwischen verschiedenen Auswahlfenstern, Auswahlmöglichkeiten oder Schaltflächen

4.1.1 Sprache

Es erscheint der Dialog **Erstinbetriebnahme** an Ihrem Bildschirm. Voreingestellt ist die Sprache "Deutsch". Sie erscheint im Sprachauswahlfenster farblich hinterlegt. Am unteren Rand ist die Schaltfläche **Weiter** aktiv.

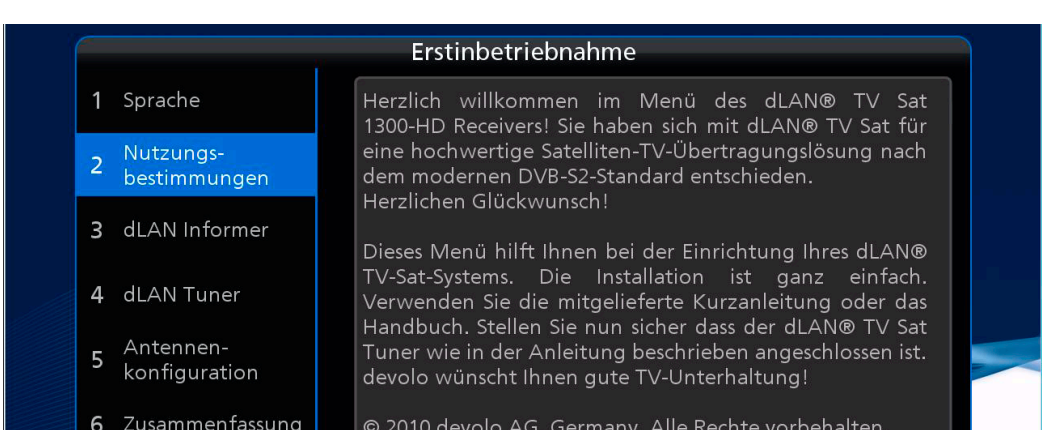
Möchten Sie die Sprache ändern, muss das Sprachauswahlfenster aktiviert werden. Durch Drücken von ▲ oder ▼ wechseln Sie zum Sprachauswahlfenster. Dieses ist nun aktiv und wird farblich umrandet dargestellt. Ist die Sprachauswahlbox aktiviert, kann die gewünschte Sprache gewählt werden.

- Drücken Sie ▲ bzw. ▼, um die Sprache zu wechseln.
- Mit OK wählen Sie eine Sprache als aktiv aus.
- Mit ◀ bzw. ▶ oder ← können Sie das Sprachauswahlfenster wieder verlassen.

Die gewählte Sprache wird nun farblich hinterlegt und die Texte am Bildschirm werden in der gewählten Sprache angezeigt. Haben Sie Ihre Einstellungen abgeschlossen und ist die Schaltfläche **Weiter** wieder aktiviert, wechseln Sie zum nächsten Schritt des Dialoges.

4.1.2 Nutzungsbestimmungen

Bestätigen Sie die Nutzungsbestimmungen mit **Zustimmen** und wechseln zum nächsten Schritt.


Erstinbetriebnahme
1 Sprache
2 Nutzungs-bestimmungen
3 dLAN Informer
4 dLAN Tuner
5 Antennen-konfiguration
6 Zusammenfassung
Software Version: 2.01.15d
Herzlich willkommen im Menü des dLAN® TV Sat 1300-HD Receivers! Sie haben sich mit dLAN® TV Sat für eine hochwertige Satelliten-TV-Übertragungslösung nach dem modernen DVB-S2-Standard entschieden.
Herzlichen Glückwunsch!
Dieses Menü hilft Ihnen bei der Einrichtung Ihres dLAN® TV-Sat-Systems. Die Installation ist ganz einfach. Verwenden Sie die mitgelieferte Kurzanleitung oder das Handbuch. Stellen Sie nun sicher dass der dLAN® TV Sat Tuner wie in der Anleitung beschrieben angeschlossen ist.
devolo wünscht Ihnen gute TV-Unterhaltung!
© 2010 devolo AG, Germany. Alle Rechte vorbehalten.
Zurück
Zustimmen

4.1.3 dLAN Informer

Der devolo Informer kann alle erreichbaren dLAN-geräte in Ihrem Heimnetzwerk aufspüren und Geräte-Informationen in einer Übersicht anzeigen.

4.1.4 dLAN TV Sat Tuner

Unter **dLAN TV Sat Tuner** werden alle angeschlossenen Tuner angezeigt. Mit **Öffnen** wechseln Sie direkt zum dLAN Informer, der Ihnen detaillierte Informationen zum ausgewählten Tuner anzeigt.

4.1.5 Antennenkonfiguration

Die Software ist bereits mit gängigen Werten für die Antennenkonfiguration ausgestattet. Da die Änderung der Antennenkonfiguration fachgerecht durchgeführt werden muss, um die TV-Programme korrekt empfangen zu können, empfehlen wir, im Zweifelsfall Ihren Fachhändler oder Servicetechniker damit zu beauftragen.

Nach der Erstinstallation und bei jedem Neustart des dLAN TV Sat 1300-HD werden ausschließlich die empfangbaren Programme in die Programmliste geladen. Wird also nachträglich bei der Antennenkonfiguration ein Satellit (z.B. Astra) gelöscht, so werden alle zugehörigen Sender aus der Programmliste entfernt. Wird ein Satellit später hinzugefügt (z. B. Hotbird), so können die darüber ausgestrahlten Programme durch Ausführen eines Programmsuchlaufes (siehe Kapitel **4.6.10 Programmsuchlauf**) in die Liste automatisch aufgenommen werden.

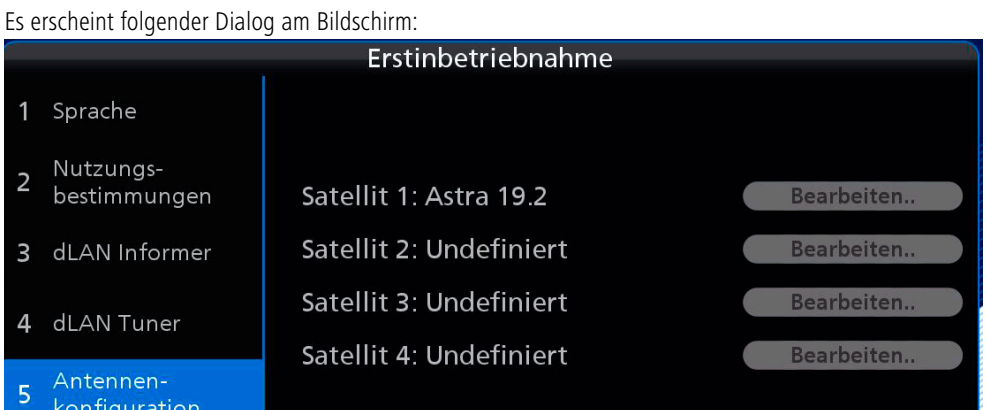
Die empfangbaren Programme für Astra 19,2° sind bereits vorinstalliert.

Wechseln Sie mit OK zum nächsten Schritt der Erstinbetriebnahme oder gehen Sie, wenn Änderungen nötig sind, wie folgt vor:

Mit ▲ bzw. ▼ wechseln Sie auf **Bearbeiten** hinter dem Satelliten, dessen Einstellungen Sie ändern möchten.

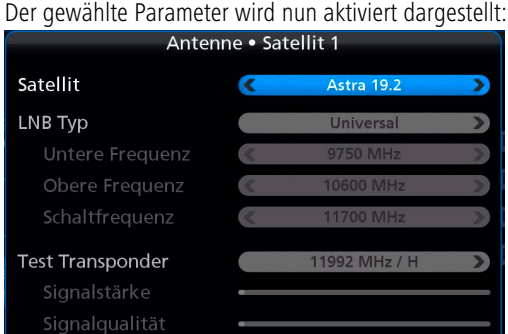
Drücken Sie OK, um die Einstellungen zu bearbeiten.

Es erscheint folgender Dialog am Bildschirm:



Wechseln Sie mit ▲ bzw. ▼ zu dem Parameter, der geändert werden soll und wählen Sie ihn mit OK aus.

Der gewählte Parameter wird nun aktiviert dargestellt:



Ändern Sie mit ◀ bzw. ▶ den Wert des Parameters und bestätigen Sie die Änderung mit OK. Passen Sie die weiteren Parameter gegebenenfalls Ihren Änderungen an.

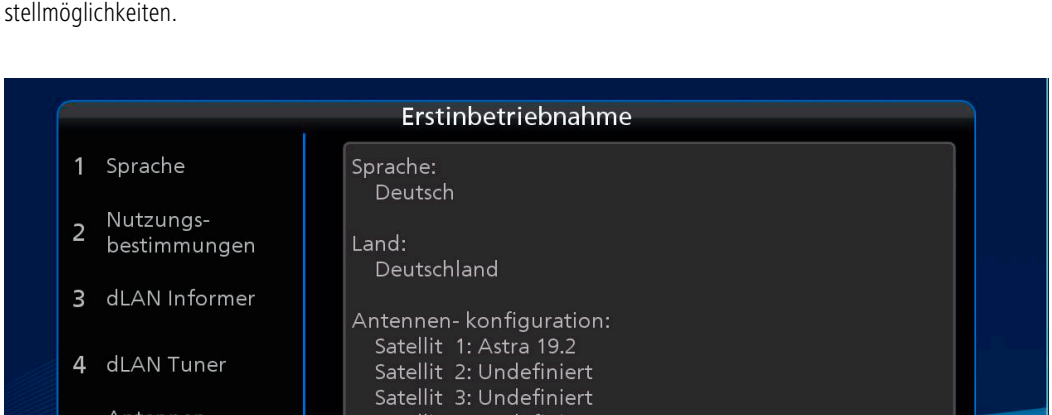
Wenn Sie die Empfangsqualität überprüfen möchten, können Sie dies über die Schaltfläche **Testen** *tun.*

Wechseln Sie nach erfolgten Änderungen auf die Schaltfläche **Übernehmen** und drücken Sie OK, um den Dialog abzuschließen und wieder zum Hauptfenster des Erstinstallationsdialogs zurückzukehren.

Wenn Sie alle Satelliten eingestellt haben, wechseln Sie zur Schaltfläche **Weiter** und gehen zum nächsten Schritt.

4.1.6 Zusammenfassung

Zum Abschluss der Erstinbetriebnahme erhalten Sie eine Übersicht über die von Ihnen ausgewählten Einstellmöglichkeiten.



Mit ▲ bzw. ▼ können Sie die Zusammenfassung am Bildschirm nach oben oder unten verschieben, um alle Einstellungen lesen zu können. Wenn Sie eine Einstellung ändern möchten, können Sie mit ◀ bzw. ▶ zur Schaltfläche **Zurück** wechseln und diese mit OK bestätigen, um zu einem der vorigen Dialoge zurück zu gelangen und Ihre Einstellungen zu korrigieren.

Drücken Sie OK, wenn die Schaltfläche **Abschließen** aktiviert ist, um die Erstinbetriebnahme zu beenden.

Wie Sie die TV- und Radiofunktionen nutzen, erfahren Sie im Kapitel **4.4 Fernsehen und Radio**.

4.2 Software-Aktualisierung

Im Falle einer Software-Aktualisierung laden Sie diese von unserer Internetseite www.devolo.de ***im Bereich*** Service Center ***herunter und folgen den dort beschriebenen Anweisungen.***

4.3 Bedienungshinweise

Das Menü-Konzept ist nach logischen Bedienungsabfolgen aufgebaut. Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Menüfunktionen finden Sie jeweils im zugehörigen Kapitel. Die Reihenfolge der nachfolgenden Kapitel orientiert sich an der Menü-Reihenfolge.

Durch Drücken der Taste **Menü** gelangen Sie in das Hauptmenü. Der jeweils ausgewählte Menü-Eintrag oder Parameter wird farbig hervorgehoben. Die Menüs sind selbsterklärend. Mit den Tasten ▲ bzw. ▼ können Sie die verschiedenen Menü-Einträge **Fernsehen**, **Radio** oder **Einstellungen** auswählen. Durch Drücken der Taste OK oder ▶ gelangen Sie in das gewählte Menü. Nach dem gleichen Prinzip werden weitere Untermenüs geöffnet.

Mit den Tasten ← oder ◀ verlassen Sie schrittweise die Untermenüs und kehren in das darüberliegende Menü zurück. Durch erneutes Drücken der Taste **Menü** werden alle Menüs verlassen und die Software kehrt zum Fernsehbild zurück.

Damit Sie stets den Überblick behalten, wo Sie sich in der Menü-Hierarchie befinden, werden oben im Menü die angewählten Untermenüpunkte der Reihe nach angezeigt. Wird z.B. am Bildschirm **EPG** angezeigt, so sehen Sie oben links die Hierarchie der angewählten Menüs: **Menü**, **Fernsehen** und **EPG**:

Die wichtigsten Funktionen sind außer über das Menü auch über einen direkten Tastendruck der Fernbedienung zu erreichen. Welche Tasten dies sind, wird in den folgenden Kapiteln jeweils an passender Stelle erklärt.

Durch Drücken der Stand-By-Taste an der Fernbedienung oder des Multifunktions-Einstellreglers an der Frontseite des Receivers wird das Gerät eingeschaltet bzw. in den Stand-By-Modus gebracht. Bitte beachten Sie, dass während des Abschaltvorgangs wichtige Systemdaten gespeichert werden und deshalb der Receiver währenddessen keinesfalls vom Stromnetz getrennt werden darf (auch nicht durch Betätigen des Netzschalters an der Rückseite des Receivers). Das Anzeigen der roten Status-LED kennzeichnet, dass der Abschaltvorgang abgeschlossen ist und der Receiver sich im Stand-By-Modus befindet. Im Frontdisplay werden keine weiteren Texte mehr angezeigt.

4.4 Fernsehen und Radio

Im folgenden Abschnitt erhalten Sie eine kurze Übersicht über die TV- und Radiofunktionen, die Sie am häufigsten verwenden werden. Die Belegung der Fernbedienungstasten finden Sie außerdem übersichtlich im Kapitel **5.3 Die devolo-Fernbedienung** erklärt.

Wenn Sie Ihren Receiver einschalten, startet die Software mit dem zuletzt gewählten TV- oder Radioprogramm.

4.4.1 Programme wechseln

Mit den Programmwahl-Tasten bzw. wechseln Sie zum vorherigen bzw. nächsten Programm in der aktuellen Programmliste.

Mit der Taste **Videotext** (**blau**) schalten Sie zwischen TV- und Radiofunktion um.

4.4.2 Direkte/Numerische Programmanwahl

Sie können ein bestimmtes TV- oder Radioprogramm in Ihrer aktuellen Programmliste auch direkt auswählen, indem Sie über die Zifferntasten die Nummer des Sendeplatzes eingeben, z.B. "2" für ZDF. Die Sendeplatznummer wird in der Programmliste angezeigt. Bitte beachten Sie, dass die Sendeplatznummer eines bestimmten Senders in verschiedenen Programmlisten

unterschiedlich sein kann. Sie können die Reihenfolge auch selbst beeinflussen und entsprechend Ihren Wünschen sortieren (siehe **Programmlisten bearbeiten**).

4.4.3 Programmlisten und "AV Optionen"

Eine Programmliste enthält eine bestimmte Auswahl an Sendern, z.B. alle Sportsender, alle Nachrichtensender oder alle Ihre persönlichen Lieblingsprogramme. Die Software hält für Sie bereits eine Auswahl gängiger Programmlisten bereit, die Sie auch an Ihre eigenen Wünsche anpassen können. Beim Programmwechsel und der direkten Programmanwahl bewegen Sie sich immer innerhalb der gerade aktuellen Programmliste.

Wenn Sie ein bestimmtes Programm anwählen möchten, das nicht in der aktuellen Programmliste enthalten ist – z.B. einen Nachrichtensender während Sie in der Programmliste **Sport** sind, so müssen Sie zuerst die Programliste wechseln. Dies können Sie im Dialog **AV Optionen** tun:

Öffnen Sie mit der Taste **Videotext** (**gelb**) den Dialog **AV Optionen**. Es erscheint folgende Einblendung:

- Mit ◀ bzw. ▶ können Sie eine andere Programmliste auswählen.
- Die gewählte Programmliste wird erst aktiv, wenn Sie das Feld **Programmliste** mit ▼ verlassen oder den Dialog **AV Optionen** mit OK oder erneutem Drücken der Taste **Videotext** (**gelb**) schließen.
- Mit ▲ bzw. ▼ können Sie außerdem zu den Optionen **Audiospur** und **Video Zoom** wechseln und dort ebenfalls Änderungen vornehmen. Diese Änderungen sind sofort aktiv.

Weitere Informationen zu Programmlisten, u.a. wie Sie diese bearbeiten können, finden Sie unter **Programmlisten**.

4.4.4 Einblendung der Programminformationen

Wenn Sie das Programm wechseln, erscheint automatisch für einige Sekunden eine Einblendung mit aktuellen Programminformationen am Bildschirm:

Die Einblendung enthält von oben nach unten folgende Informationen:

- Aktueller Programmname und aktuelle Uhrzeit
- Programmmodus (entweder **Fernsehen** oder **Radio**), sowie die aktuell gewählte Programmliste, im Beispiel oben die Liste **Alle Programme**.
- Titel der aktuellen und nachfolgenden Sendung sowie die jeweilige Startuhrzeit.
- Eine Anzeige, die angibt, wie weit die aktuelle Sendung fortgeschritten ist.

Mit ◀ bzw. ▶ können Sie außerdem zu den Programminformationen des vorigen bzw. nachfolgenden Senders wechseln. Damit Sie beim Wechsel zwischen den Programminformationen den Überblick behalten, wird nur die aktuell abgespielte Sendung hell hervorgehoben.

- Wenn Sie durch die Programminformationen eines anderen Senders auf eine interessante, derzeit laufende Sendung gestoßen sind, können Sie mit OK direkt auf diesen Sender wechseln.
- Findet keine Aktion mehr statt, beendet sich die Einblendung nach einigen Sekunden. Mit ← können Sie die Einblendung vorzeitig beenden.

Sie können die Einblendung auch erneut starten und sich außerdem ausführliche Informationen zur aktuellen und nachfolgenden Sendung anzeigen lassen. Lesen Sie dazu bitte im Kapitel **4.4.6 Programminformationen**.

4.4.5 Teletext

Die Software kann Teletext Inhalte anzeigen, falls diese vom Sender ausgestrahlt werden. Dabei wird auch der Standard "Level 2.5" unterstützt.

Mit **Text** starten Sie die Anzeige des Teletextes.

0001 Das Erste HD 15:57
100 100 ARDtext Do 04.03.10 15:57:20
ARDText
Lange Haft für "Sauerland-Gruppe" 120
Debatte über Pflegezeit-Modell .. 121
EU-Datenrichtlinie wird geprüft . 125
Lego steigert Gewinn deutlich.... 704
DFB und Amerell einigen sich..... 204
Van Gaal will DFB-Trainer werden. 224
Demichelis im Gesicht operiert... 225
15.10 Sturm der Liebe (1026) ... 317
16.00 Tagesschau UT
16.10 Nashorn, Zebra & Co. 318
Inhalt (A-Z).. 101 Programm..... 300
Tagesschau.... 112 Boulevard..... 500
Aus aller Welt 155 Wissen..... 510
Sport..... 200/600 Wirtschaft 700/710
P- P+ Inhalt tagesschau

Sie können nun die gewünschten Teletextinhalte über ▲ bzw. ▼ oder mit den Ziffern- und Farbtasten anwählen.

Mit ◀ bzw. ▶ können Unterseiten, sogenannte "Sub-Pages" angewählt werden, soweit vorhanden.

Zum Beenden des Teletextes drücken Sie erneut die Taste **Text** oder ←.

4.4.6 Programminformationen

Sie können während einer laufenden Sendung eine Einblendung mit Titel und Programminformationen zur aktuellen und nachfolgenden Sendung anzeigen lassen.

Einmaliges Drücken von i blendet die Programminformation mit dem Titel der aktuellen und nachfolgenden Sendung ein.

Ein erneutes Drücken von i zeigt Ihnen ausführlichere Informationen zur aktuellen Sendung an, vorausgesetzt der betreffende Fernsehsender strahlt diese Informationen aus.

Ein erneutes Drücken von i zeigt Ihnen ausführliche Informationen zur nachfolgenden Sendung an.

Nochmaliges Drücken von i beendet die Einblendung.

Mit ◀ bzw. ▶ wechseln Sie zu aktuellen Programminformationen des vorigen bzw. nachfolgenden Senders in der aktuellen Programmliste.

Haben Sie auf einem anderen Programm eine interessante Sendung gefunden, können Sie direkt mit OK zu diesem Programm wechseln.

Sie können die Einblendung jederzeit mit ← beenden.

4.5 Aufnahme

Im folgenden Abschnitt erläutern wir die verschiedenen Aufnahmemöglichkeiten:

- Direkte Aufnahme einer aktuellen Sendung
- Aufnahme von aktuellen bzw. nachfolgenden Sendungen mit **EPG**
- Timer-Aufnahme

4.5.1 Direkte Aufnahme

Um eine laufende Sendung direkt aufzunehmen, rufen Sie zunächst das **Aufnahme**-Menü auf, indem Sie die Aufnahmetaste der Fernbedienung (roter Punkt) drükken.

Die Sendezeit als auch der Titel werden angezeigt. Der Balken stellt den zeitlichen Verlauf der Sendung dar.

Aufnahmeende: Zeitpunkt des Aufnahmeendes. Die Eingabe ist mit standardmäßig mit einem Zeitpuffer von 10 Minuten eingestellt. Andere Zeitpuffer sind optional.

Wiederholung: Hier kann eine Regel für den Aufnahmerythmus eingegeben werden, z. B. täglich, wöchentlich etc.

Informationen wie Speicherplatz und verbleibende Speicherzeit (je nach SD bzw. HD) werden ebenfalls angezeigt.

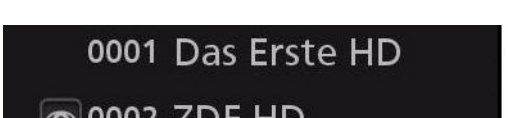
Wählen Sie mit den ▲ bzw. ▼ die Taste **Übernehmen** aus und bestätigen Sie abschließend die Aufnahme mit **OK**. Bei erfolgreicher Aufnahme leuchtet die **REC-LED** am Receiver.

Abbrechen: Hier können Sie die laufende Aufnahme stoppen.

4.5.2 Umschalten während einer laufenden Aufnahme

Ein transponderübergreifender Programmwechsel bricht eine laufende Aufnahme ab.

Umschalten auf ein anderes Programm während einer laufenden Aufnahme, ohne das diese abbricht, ist nur **innerhalb** eines **Transponders** möglich. Nichtgekennzeichnete Programme in der Programmliste liegen innerhalb eines Transponders, die ein Symbol gekennzeichnete liegen außerhalb.

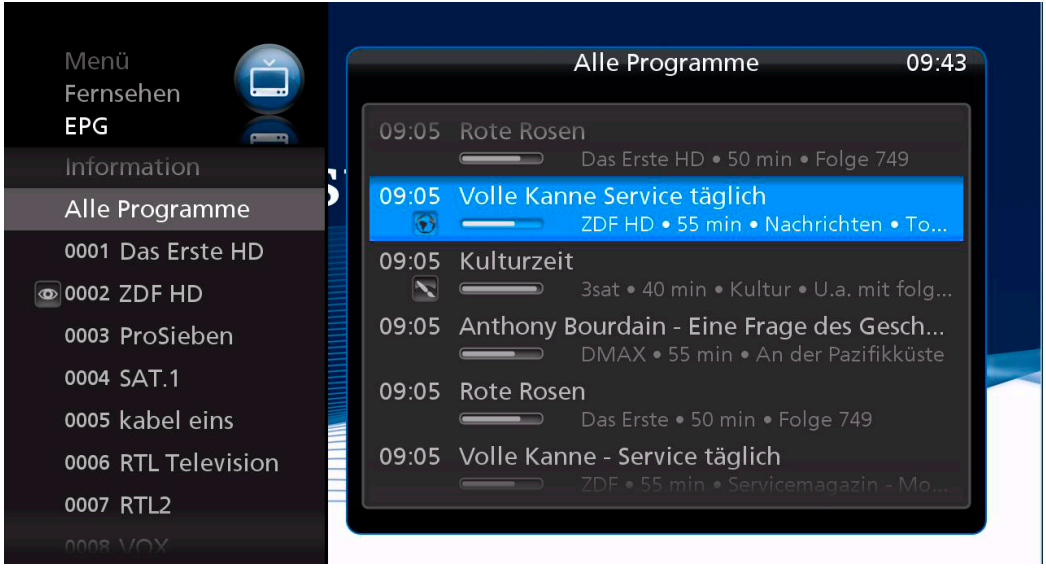


Wenn zwei Tuner angeschlossen sind, können Sie gleichzeitig aufnehmen und fernsehen; das Aufnehmen erfolgt dann auf dem einen Tuner, das Fernsehen auf dem anderen.

4.5.3 Aufnahme mit EPG

Der elektronische Programmführer **EPG** zeigt Informationen zur aktuellen und nachfolgenden Sendung an. Drücken Sie zunächst die Taste EPG auf der Fernbedienung, um das entsprechende Menü aufzurufen.

Wählen Sie das gewünschte Programm in der angezeigten Liste mit ◀ bzw. ▶ aus und bestätigen Ihre Auswahl mit OK. Die Sendezeit als auch der Titel werden angezeigt. Der Balken stellt den zeitlichen Verlauf der Sendung dar.


Menü
Fernsehen
EPG
Information
Alle Programme
0001 Das Erste HD
0002 ZDF HD
0003 ProSieben
0004 SAT.1
0005 kabel eins
0006 RTL Television
0007 RTL2
0008 VOX
Alle Programme
09:43
09:05 Rote Rosen
Das Erste HD • 50 min • Folge 749
09:05 Volle Kanne Service täglich
ZDF HD • 55 min • Nachrichten • To...
09:05 Kulturzeit
3sat • 40 min • Kultur • U.a. mit folg...
09:05 Anthony Bourdain - Eine Frage des Gesch...
DMAX • 55 min • An der Pazifikküste
09:05 Rote Rosen
Das Erste • 50 min • Folge 749
09:05 Volle Kanne - Service täglich
ZDF • 55 min • Servicemagazin - Mo...

Unter **Verweise** werden alle Ausstrahlungstermine der jeweiligen Sendung angezeigt. Die Registerkarte **Beschreibung** enthält detaillierte Informationen zur Sendung, sofern der betreffende Sender Informationen zur Sendung ausstrahlt.

4.5.4 Timer-Aufnahme

Die Aufnahme nachfolgender Sendungen erfolgt mit Hilfe der **Timer**-Funktion. Drücken Sie zunächst die Taste **Timer** auf der Fernbedienung, um das entsprechende Menü aufzurufen und wählen dann den Eintrag **Neuer Timer**.

Die Eingabe eines Aufnahmezeitfensters erfolgt manuell, d. h. es gibt keine Vorgabe der Programmzeiten; ermöglicht nicht nur sendungs- sondern auch senderbezogene Aufnahmen.

Das Anzeigefenster **Konflikte** zeigt zeitliche Überschneidungen vorgenommener Programmierungen an.

Der **Serientimer** zeigt Aufnahmerythmus (täglich, wöchentlich ect.) für sich wiederholende Aufnahmen an. Unter **Nicht aufgenommen** werden Aufnahmen gelistet, die nicht funktioniert haben.

Unter **Menü** ⇨ **Archiv** finden Sie alles Wissenswerte zu Ihren Aufnahmen:

- **Zuletzt aufgenommen**: listet Sendungen, die aufgenommen werden bzw. wurden
- **Zuletzt gesehen**: alle bereits gesehenen Aufnahmen
- **Nicht gesehen**: noch nicht gesehene Aufnahmen
- **Alle aufgenommen**: alle aufgenommenen Sendungen

4.6 Einstellungen

Unter **Hauptmenü** ▷ **Einstellungen** können Sie die folgenden Parameter verändern:

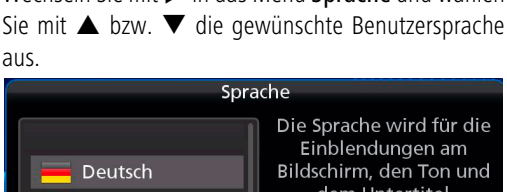
- Sprache
- Ton & Untertitel
- Bild
- PVR
- HDD Verwaltung
- Netzwerk
- Tuner
- Antenne
- Programmsuchlauf
- Datum und Uhrzeit
- Servicemenü

4.6.1 Sprache

Die Auswahl der Sprache wirkt sich auf die Benutzersprache der Menüs sowie auf die gewählte Tonspur bei Fernsehprogrammen aus. Um die Sprache auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** den Menü-Eintrag **Sprache** aus.

Wechseln Sie mit ▶ in das Menü **Sprache** und wählen Sie mit ▲ bzw. ▼ die gewünschte Benutzersprache aus.



Aktivieren Sie die Auswahl mit OK.

Verlassen Sie nun das Menü wieder mit ◀ oder ←.

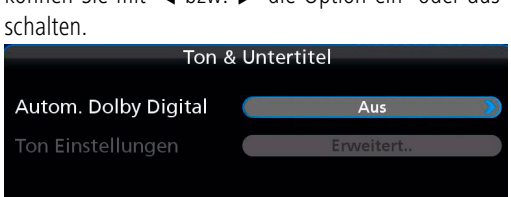
4.6.2 Ton & Untertitel

In diesem Menü können Sie die automatische Auswahl der Dolby Digital Tonspur an- oder ausschalten.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** den Menü-Eintrag **Ton** aus.

Wechseln Sie mit ▶ in das Menü **Ton & Untertitel**.

Aktivieren Sie **Autom. Dolby Digital** mit OK. Nun können Sie mit ◀ bzw. ▶ die Option ein- oder ausschalten.



Bestätigen Sie die Auswahl abschließend mit OK und beenden das Menü anschließend mit ◀ oder ←.

4.6.3 Bild

In diesem Menü können Sie verschiedene Optionen für die Bildausgabe auf Ihrem TV-Gerät auswählen. Beachten Sie dabei, dass verschiedene TV-Geräte unterschiedlich auf veränderte Bildausgabe-Parameter des dLAN TV Sat 1300-HD reagieren und eventuell Ihren eigenen Anzeigemodus automatisch verändern. Lesen Sie in diesem Fall auch die Bedienungsanleitung Ihres TV-Gerätes. Sollten Sie direkt nach dem Ändern eines Bildparameters das Menü auf Ihrem TV-Gerät nicht mehr sehen können, so gelangen Sie mit ← zurück zur alten Einstellung.

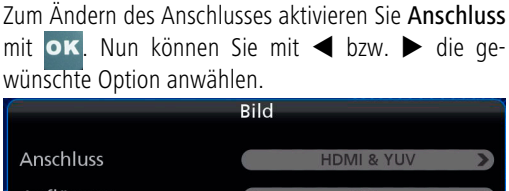
Wählen Sie im Menü **Einstellungen** den Menü-Eintrag **Bild** aus.

Wechseln Sie mit ▶ in das Menü **Bild**.

Unter **Anschluss** können Sie wählen, wie Ihr TV-Gerät mit dem dLAN TV Sat 1300-HD verbunden ist:

- **HDMI und YUV** falls Sie ein **HD-fähiges TV-Gerät** über ein **HDMI-Kabel** angeschlossen haben bzw.
- **Scart und CVBS** falls Ihr TV-Gerät mit dem **Scart-Ausgang** des dLAN TV Sat 1300-HD verbunden ist.

Zum Ändern des Anschlusses aktivieren Sie **Anschluss** mit OK. Nun können Sie mit ◀ bzw. ▶ die gewünschte Option anwählen.



Bestätigen Sie die Auswahl abschließend mit OK.

Ist der **Komponentenanschluss** (HDMI und YUV) gewählt, so kann die Auflösung umgestellt werden (576i,

720p, 1080i). Beim **Kompositanschluss** (Scart und CVBS) ist die Auflösung fest auf 576i eingestellt.

Mit **TV Format** können Sie einstellen, ob Ihr TV-Gerät das Bildseitenformat "4:3" oder "16:9" besitzt.

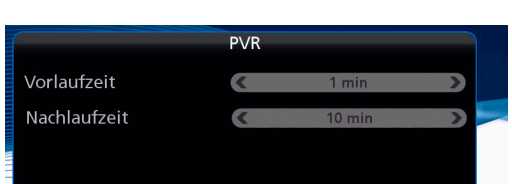
Wenn Sie Programminhalte mit einem Bildseitenverhältnis von "4:3" auf einem TV-Gerät mit "16:9" wiedergeben bzw. umgekehrt, so können an den Bildseiten schwarze Ränder entstehen. Mit **Video Zoom** legen Sie fest, wie mit diesen Rändern umgegangen wird und wie ein "4:3" Bild auf ein "16:9" Bildseitenformat bzw. umgekehrt angepasst werden soll.

Die Einstellung des Video Zoom kann auch direkt über das AV-Optionsmenü vorgenommen werden, das mit der Taste **Videotext** (**gelb**) aufgerufen wird.

Mit oder ◀ verlassen Sie das Menü wieder.

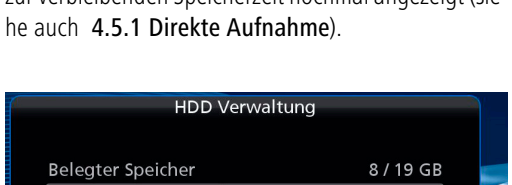
4.6.4 PVR

Hier wird die Vorlauf- bzw. Nachlaufzeit einer Aufnahme eingestellt.



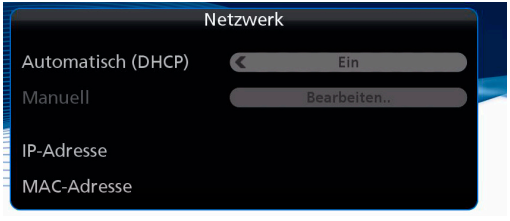
4.6.5 HDD Verwaltung

Hier werden Informationen zum Speicherplatz sowie zur verbleibenden Speicherzeit nochmal angezeigt (siehe auch **4.5.1 Direkte Aufnahme**).



4.6.6 Netzwerk

Als Komponente Ihres Heimnetzwerks kommuniziert auch das dLAN TV Sat 1300-HD über das TCP/IP-Protokoll. Die dazu benötigte IP-Adresse kann entweder statisch **manuell** eingetragen oder **automatisch** von einem DHCP-Server bezogen werden.



4.6.7 Tuner

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** den Menü-Eintrag **Tuner aus.**

Die Beschreibung zum Tuner finden Sie im Kapitel **4.1.4 dLAN TV Sat Tuner**.

4.6.8 Antenne

In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen zur Antennenkonfiguration vornehmen.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** den Menü-Eintrag **Antenne** aus und wechseln Sie mit ▶ in das Menü **Antenne**.

Eine ausführliche Beschreibung, wie Sie die Antennenkonfiguration ändern können, finden Sie im Kapitel **4.1.5 Antennenkonfiguration**.

4.6.9 Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit werden automatisch aus den Programmdaten ausgelesen. Sie können Einstellungen zur Zeitzone sowie zur Umschaltung zwischen Sommer- und Winterzeit vornehmen.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** den Menü-Eintrag **Datum und Uhrzeit** aus.

Wechseln Sie mit ▶ in das Menü **Datum und Uhrzeit**.

Um die Zeitzone zu verändern, wählen Sie die Schaltfläche **Zeitzone** aus und aktivieren Sie die Auswahl mit OK. Nun können Sie mit ◀ bzw. ▶ die gewünschte Zeitzone auswählen. Bestätigen Sie die Auswahl abschließend mit OK oder ▼.

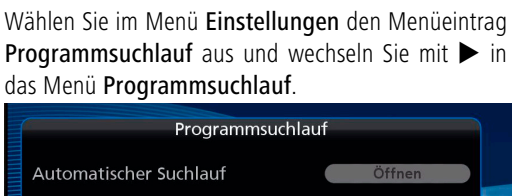
Nach dem gleichen Prinzip können Sie die Option **Zeitumstellung** verändern. Hier haben Sie die Wahl zwischen **Automatisch**, **Sommerzeit** und **Winterzeit**. Wenn **Automatisch** ausgewählt wurde, schaltet die Software selbständig am letzten Wochenende im März bzw. Oktober auf Sommer- bzw. Winterzeit um. Mit

den Einträgen **Sommerzeit** oder **Winterzeit** hingegen bestimmen Sie selbst, welche Zeit aktuell eingestellt sein soll und sind dann auch für die Zeitumstellung selbst verantwortlich. Verlassen Sie das Menü wieder mit ◀ oder ←.

4.6.10Programmsuchlauf

Der Programmsuchlauf sucht nach allen verfügbaren TV- und Radioprogrammen. Dies wird benötigt, wenn neue Programme hinzugekommen sind, die Sendefrequenzen bestehender Programme geändert wurden oder bereits verfügbare Programme versehentlich aus der Programmliste **Alle Programme** gelöscht wurden.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** den Menüeintrag **Programmsuchlauf** aus und wechseln Sie mit ▶ in das Menü **Programmsuchlauf**.



Öffnen Sie dann mit OK den automatischen Suchlauf.

- Unter **Satellit** kann festgelegt werden, auf welchem der verfügbaren Satelliten der Suchlauf ausgeführt werden soll. Um diese Option einzustellen, aktivieren das Feld **Satellit** mit OK und wählen dann mit ◀ bzw. ▶ den gewünschten Satelliten oder **Alle** aus und beenden die Auswahl mit OK oder ▼.

Im Feld **Typ** können Sie nach dem gleichen Prinzip auswählen, ob nach TV-Programmen, Radio-Programmen oder beidem gesucht werden soll.

Wechseln Sie nun auf die Schaltfläche **Starten** und aktivieren Sie den Programmsuchlauf mit OK.

Während des Programmsuchlaufes wird Ihnen mit einem blauen Balken signalisiert, wie weit der Suchlauf fortgeschritten ist. Außerdem werden Sie informiert, wie viele neue TV- und Radio-Programme gefunden wurden. Ist der Suchlauf beendet, können Sie mit oder ◀ das Menü verlassen.

Die im Programmsuchlauf neu gefundenen Programme werden nach TV- und Radioprogrammen getrennt in den Programmlisten **Letzter Suchlauf** (**Fernsehen** ◊ **Programmlisten**) und **Letzter Suchlauf** (**Radio** ◊ **Programmlisten**) gespeichert sowie außerdem in der Programmliste **Alle Programme**. Im Kapitel **Programmliste** ◊ **Letzter Suchlauf** erfahren Sie, wie Sie die neu gefundenen Programme nun in Ihre eigenen Programmlisten, z. B. **Meine Liste** übertragen und nutzen können.

Bitte beachten Sie, dass die Programmliste Letzter Suchlauf ***ihren bisherigen Inhalt verliert, sobald ein neuer Programmsuchlauf gestartet wird. Alle anderen Programmlisten (also auch die Liste*** Alle Programme***) bleiben vom Neustart des Programmsuchlaufes unberührt.***

4.6.11 Servicemenü

Im **Servicemenü** können Sie die Standardeinstellungen für Bild und Ton wiederherstellen. Ihre individuell angepassten Programmlisten bleiben davon unberührt.

Wählen Sie im Menü **Einstellungen** den Menü-Eintrag **Servicemenü** aus und wechseln Sie mit ▶ in das Servicemenü.

Zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen für Bild und Ton aktivieren Sie mit OK die Schaltfläche **Wiederherstellen**.

Mit ◀ oder können Sie anschließend das Menü wieder verlassen.

5 Anhang

5.1 Wichtige Sicherheitsanweisungen

Alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sollten vor Inbetriebnahme des Gerätes gelesen und verstanden worden sein und für zukünftige Einsichtnahmen aufbewahrt werden.

- Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Es befinden sich keine durch den Anwender zu wartenden Teile im Inneren des Gerätes.

Versuchen Sie nicht, das Produkt selbst zu warten, sondern wenden Sie sich für jegliche Wartung ausschließlich an qualifiziertes Fachpersonal! Es besteht Stromschlaggefahr!

- Verwenden Sie das Gerät ausschließlich an einem trockenen Standort.
- Gewährleisten Sie einen stabilen Untergrund.
- Verwenden Sie zum Anschluss des Gerätes immer das beiliegende Netzteil. Dieses ist für die Versorgung eines elektrischen Gerätes mit 12V Gleichspannungseingang und maximaler Leistungsaufnahme von höchstens 18 Watt bestimmt.

Der bestimmungsgemäße Gebrauch des beiliegenden Netzteils ist die Versorgung des dLAN TV Sat 1300-HD mit Strom und der Verbindung des dLAN TV Sat 1300-HD mit dem dLAN.

- Um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, ziehen Sie den Netzstecker. Dieser sollte immer einfach zu erreichen sein.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Das Gerät darf nicht in direkter Nähe einer offenen Flamme (z. B. Kerze) aufgestellt werden.
- Das Gerät darf nicht in direkter Nähe eines Heizkörpers aufgestellt werden.
- Das Gerät sollte nur an Plätzen aufgestellt werden, welche eine ausreichende Belüftung gewähren.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Stecken Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Gerätes.
- Schlitze und Öffnungen am Gehäuse dienen der Belüftung und dürfen weder verstopft noch abgedeckt werden.
- Vor der Reinigung trennen Sie das Gerät vom Stromnetz. Verwenden Sie zur Reinigung des Gerätes niemals Wasser, Verdünner, Benzol, Alko-

hol oder andere scharfe Reinigungsmittel, da dies zu Beschädigungen des Gehäuses führen kann, sondern nur ein feuchtes Tuch.

- Das Gerät sollte ausschließlich an einem Versorgungsnetz betrieben werden, wie auf dem Typenschild beschrieben.
- Im Schadensfall trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und wenden sich an Ihren Kundendienst. Ein Schadensfall liegt vor,
  - wenn das Stromkabel oder der Stecker beschädigt ist.

Es besteht Stromschlaggefahr!

  - wenn das Gerät mit Flüssigkeit überschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät hinein geraten sind.
  - wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
  - wenn das Gerät nicht funktioniert, obwohl alle Bedienungsanweisungen ordnungsgemäß befolgt wurden.
  - wenn das Gehäuse des Gerätes beschädigt ist.

5.2 dLAN-Bandbreitenoptimierung

Um mögliche Störquellen im dLAN von vorneherein auszuschließen, empfehlen wir, die folgenden „Anschlussregeln" zu beachten:

- Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Verbindung mittels Steckdosenleisten. Die Übertragung des dLAN-Signals kann hier eingeschränkt sein. Nutzen Sie stattdessen freie Wandsteckdosen.
- Stecken Sie die das Fernsehgerät und den dLAN TV Sat 1300-HD jeweils in verschiedene Steckdosen ein, und vermeiden Sie, die gleiche Steckdosenleiste zu verwenden.

5.3 Die devolo-Fernbedienung

Nachfolgend finden Sie eine kurze Erläuterung der Tasten auf der devolo-Fernbedienung (jeweils von links nach rechts):

Sende-LED (rot), CyberLink TV Enhance starten/beenden

TV/Radio Umschalter, Aufgenommene Programme starten/stoppen, Hilfe zu CyberLink TV Enhance, Vollbild

Aufnahme von TV-/Radiosendungen, Stoppen der Wiedergabe von TV-/Radiosendern sowie Beenden von Timeshift, Pause bei Wiedergabe und Starten von Timeshift, Zurückspulen, Wiedergabe und Wiedergabe der aufgezeichneten Daten beim Timeshift, Vorspulen

Zum Anfang/Ende springen

Zurück, Information zum aktuellen Programm

Navigationstasten, OK

Lautstärke, Programmführer (EPG) aufrufen, Programmwahl nach oben/nach unten

Stummschaltung ein/aus

Menü, Audio, Schnappschuss, Aufruf des zuletzt gesehenen Kanals

Ziffern-/Alphabettasten

Eingabe löschen, Enter

Videotext-Navigationstasten

Videotext ein/transparent/aus

Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die korrekte Polung. Ein falscher Gebrauch der Batterien kann die Fernbedienung beschädigen.

CE-Erklärungen sowie technische Daten zum Produkt liegen separat in gedruckter Form bei.

5.4 Entsorgung

5.4.1 Altgeräten

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf dem Gerät bedeutet, dass es sich bei diesem Produkt um ein elektrisches bzw. elektronisches Gerät im Anwendungsbereich des deutschen Elektrogesetzes handelt. Seit dem 24. März 2006 dürfen derartige Altgeräte nicht mehr im Hausmüll entsorgt werden. Sie können diese stattdessen kostenlos bei Ihrer kommunalen Sammelstelle abgeben. Wenden Sie sich an Ihre Stadt- oder Gemeindeverwaltung, um die Adresse und die Öffnungszeiten der nächstgelegenen Sammelstelle zu erfahren.

5.4.2 Batterien

Laut Batterieverordnung dürfen Batterien und Akkus nicht im Hausmüll entsorgt werden. Sie können diese stattdessen kostenlos bei Ihrer kommunalen Sammelstelle oder im Handel (z. B. Supermarkt, Fachgeschäft) abgeben.

5.5 Allgemeine Garantiebedingungen

Diese Garantie gewährt die devolo AG den Erwerbern von devolo-Produkten nach ihrer Wahl zusätzlich zu den ihnen zustehenden gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen nach Maßgabe der folgenden Bedingungen:

1 Garantieumfang

a) Die Garantie erstreckt sich auf das gelieferte Gerät mit allen Teilen. Sie wird in der Form geleistet, dass Teile, die nachweislich trotz sachgemäßer Behandlung und Beachtung der Gebrauchsanweisung aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern defekt geworden sind, nach devolos Wahl kostenlos ausgetauscht oder repariert werden. Alternativ hierzu behält devolo sich vor, das defekte Gerät gegen ein Ersatzgerät mit gleichem Funktionsumfang und gleichen Leistungsmerkmalen auszutauschen. Handbücher und evtl. mitgelieferte Software sind von der Garantie ausgeschlossen.

b) Die Kosten für Material und Arbeitszeit werden von devolo getragen, nicht aber die Kosten für den Versand vom Erwerber zur Service-Werkstätte und/oder zu devolo.

c) Ersetzte Teile gehen in devolos Eigentum über.

d) devolo ist berechtigt, über die Instandsetzung und den Austausch hinaus technische Änderungen (z. B. Firmware-Updates) vorzunehmen, um das Gerät dem aktuellen Stand der Technik anzupassen. Hierfür entstehen dem Erwerber keine zusätzlichen Kosten. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

2 Garantiezeit

Die Garantiezeit beträgt für dieses devolo-Produkt drei Jahre. Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag der Lieferung des Gerätes durch den devolo-Fachhändler. Von devolo erbrachte Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiefrist, noch setzen sie eine neue Garantiefrist in Lauf. Die Garantiefrist für eingebaute Ersatzteile endet mit der Garantiefrist für das ganze Gerät.

3 Abwicklung

a) Zeigen sich innerhalb der Garantiezeit Fehler des Gerätes, so sind Garantieansprüche unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von sieben Tagen geltend zu machen.

b) Transportschäden, die äußerlich erkennbar sind (z.B. Gehäuse beschädigt), sind unverzüglich gegenüber der mit dem Transport beauftragten Person und dem Absender geltend zu machen. Äußerlich nicht erkennbare Schäden sind unverzüglich nach Entdeckung, spätestens jedoch innerhalb von drei Tagen nach Anlieferung, schriftlich gegenüber der Transportperson und dem Absender zu reklamieren.

c) Der Transport zu und von der Stelle, welche die Garantieansprüche entgegennimmt und/oder das instandgesetzte Gerät austauscht, geschieht auf eigene Gefahr und Kosten des Erwerbers.

d) Garantieansprüche werden nur berücksichtigt, wenn mit dem Gerät eine Kopie des Rechnungsoriginals vorgelegt wird. devolo behält sich in Einzelfällen vor, sich das Rechnungsoriginal vorlegen zu lassen.

4 Ausschluss der Garantie

Jegliche Garantieansprüche sind insbesondere ausgeschlossen,

a) wenn der Aufkleber mit der Seriennummer vom Gerät entfernt worden ist,

b) wenn das Gerät durch den Einfluss höherer Gewalt oder durch Umwelteinflüsse (Feuchtigkeit, Stromschlag, Staub u.ä.) beschädigt oder zerstört wurde,

c) wenn das Gerät unter Bedingungen gelagert oder betrieben wurde, die außerhalb der technischen Spezifikationen liegen,

d) wenn die Schäden durch unsachgemäße Behandlung – insbesondere durch Nichtbeachtung der Systembeschreibung und der Betriebsanleitung – aufgetreten sind,

e) wenn das Gerät durch hierfür nicht von devolo beauftragte Personen geöffnet, repariert oder modifiziert wurde,

f) wenn das Gerät mechanische Beschädigungen irgendwelcher Art aufweist,

g) wenn der Garantieanspruch nicht gemäß Ziffer 3a) oder 3b) gemeldet worden ist.

5 Bedienungsfehler

Stellt sich heraus, dass die gemeldete Fehlfunktion des Gerätes durch fehlerhafte Fremd-Hardware, -Software, Installation oder Bedienung verursacht wurde, behält devolo sich vor, den entstandenen Prüfaufwand dem Erwerber zu berechnen.

6 Ergänzende Regelungen

Die vorstehenden Bestimmungen regeln das Rechtsverhältnis zu devolo abschließend.

a) Durch diese Garantie werden weitergehende Ansprüche, insbesondere solche auf Wandlung oder Minderung, nicht begründet. Schadensersatzansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Dies gilt nicht, soweit z.B. bei Personenschäden oder Schäden an privat genutzten Sachen nach dem Produkthaftungsgesetz oder in Fällen des Vorsatzes oder der groben Fahrlässigkeit zwingend gehaftet wird.

b) Ausgeschlossen sind insbesondere Ansprüche auf Ersatz von entgangenem Gewinn, mittelbaren oder Folgeschäden.

c) Für Datenverlust und/oder die Wiederbeschaffung von Daten haftet devolo in Fällen von leichter und mittlerer Fahrlässigkeit nicht.

d) In Fällen, in denen devolo die Vernichtung von Daten vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat, haftet devolo für den typischen Wiederherstellungsaufwand, der bei regelmäßiger und gefahrentsprechender Anfertigung von Sicherheitskopien eingetreten wäre.

e) Die Garantie bezieht sich lediglich auf den Erstkäufer und ist nicht übertragbar.

f) Gerichtsstand ist Aachen, falls der Erwerber Vollkaufmann ist. Hat der Erwerber keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland oder verlegt er nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland, ist

devolos Geschäftssitz Gerichtsstand. Dies gilt auch, falls Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt des Käufers im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

g) Es findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung. Das UN-Kaufrecht gilt im Verhältnis zwischen devolo und dem Erwerber nicht.

Index

A
Antennenkonfiguration 46
Aufnahme 15
B
Bandbreitenoptimierung 50
Batterien 51, 52
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 11
Betriebsanzeige 15
Bild 48
C
CE-Erklärungen 51
Cinch-Buchsen Pr (rot), Pb (blau), Y (grün) 19
D
Datum 46
devolo Informer 26
DHCP 45
dLAN 10
dLAN TV Sat 1300-HD anschließen 21
Dolby Digital Tonspur 43
DVB-S2-Receiver 7
E
Ein-/Ausschalter 17, 18
Entsorgung von Altgeräten 52
EPG 40
Erstinbetriebnahme 22
Externe Festplatte 15
G
Garantie 52
Glasfaserkabel 19
H
HDMI 7, 11, 17, 18
I
Infrarot-Fernbedienung 20
Integrierter Videorekorder 10
IP-Adresse 45
IR (Infrarot) 15
K
Komponentenanschluss 18, 19
Kompositanschluss 18, 19
L
LAN 17
Lieferumfang 13
N
Navigationstasten 15
Netzteil 21
S
S/PDIF 11, 19
Scart 19
Sicherheitsanweisungen 49, 52
Software-Aktualisierung 32
Sommerzeit 46
Sprache 43

Stand-by-Betrieb 15
Statische IP-Adresse 45
Statusanzeigen 15
Stromanschluss (12VDC) 18
S-Video 19
T
Technische Daten 51
Teletext 36
Timer 42
Ton 48
TOSLINK 19
Transponder 39
Tuner 39
TV Format 45
TV Scart 18
U
Uhrzeit 46
Untertitel 44
Unverschlüsselte Sender 10
USB 15
V
VCR Scart 17
Video (gelb) 19
W
Winterzeit 46
Y
YUV 19